

Inhaltsverzeichnis

- 6 **Vorwort**
Floriane Azoulay
- 8 **Ein Denkmal aus Papier: Einführung**
Henning Borggräfe, Christian Höschler, Isabel Panek
- 20 **Prolog**
- 34 **Frühe Suche und Dokumentation**
36 Selbstorganisation von Überlebenden
44 Suchaktivitäten erfahrener Organisationen
50 Das *Central Tracing Bureau* (CTB)
58 Der *International Tracing Service* (ITS) entsteht
- 62 **Warum und wo in Arolsen?**
- 72 **Zentrale Namenkartei**
- 78 **Suchtechniken und Auskünfte**
80 Die letzte Hoffnung: *Mass Tracing* 1945–1950
86 Kinder und Jugendliche im Suchfokus
94 Von der Vermisstensuche zum Verwaltungsakt
104 Stapelweise unbeantwortete Briefe: Warten auf Auskünfte
110 Auf Spurensuche: neue Fragen der Nachkommen von NS-Verfolgten
- 118 **Wer waren und sind die Mitarbeiter*innen?**
- 132 **Sammlung und Ordnung**
134 Frühe Ermittlungsunterlagen
140 Ein Archiv zur Schicksalsklärung entsteht
150 Sicherung und Zerstörung: der Dokumentenerwerb
158 Digitalisierung und Bestandserhaltung
- 166 **Wer leitete und leitet die Einrichtung?**
- 186 **Offenheit versus Abschottung**
188 Haftstättenverzeichnisse: Frühe Forschungen des ITS
194 Forschungen in Arolsen in den 1960ern und 1970ern
202 Proteste gegen die Abschottung des ITS
206 Neue Wege in Erschließung und Forschung
- 214 **Epilog**
- 216 **Quellenverzeichnis**
219 **Dank**